

Ministeradressen:

info@beate-merk.de; europaministerin@stk.bayern.de; minister@stmi.bayern.de; joachim.herrmann@csu-bayern.de; info@winfried-bausback.de; ludwig.spaele@csu-landtag-news.de; staatsministerin@stmwi.bayern.de; ilse.aigner@csu-landtag.de; stimmkreis@ilse-aigner.de; buergerbuero@helmut-brunner.de; Emilia.Mueller@csu-landtag.de; kontakt@ulrike-scharf.de; ministerbuero@stmgp.bayern.de; mdl@melanie-huml.de; staatsminister@stk.bayern.de; mdl@marcel-huber.de

Gesetzentwurf Bayerisches Datenschutzgesetz (Entwurf vom 28.09.17) – geplante Änderung von Art. 24 Bayerische Gemeindeordnung

Sehr geehrte Frau Ministerin
Sehr geehrter Herr Minister

Datenschutz und -sicherheit, Vorsorge und die Wahrnehmung der eigenen Entscheidungsfreiheit sind mir gerade was mein Zuhause angeht außerordentlich wichtig. Ich möchte selbst darüber bestimmen können, dass kein funkbasierter Wasserzähler, der Daten versendet, durch die öffentliche Seite eingebaut werden darf.

Daher will ich nicht von Kommunen/Wasserversorgern gezwungen werden, Technologien, die ich aus guten Gründen ablehne, in den eigenen vier Wänden, die noch dazu unter einem besonderen rechtlichen Schutz stehen, dulden zu müssen. Bei einer Ablehnung von Funkwasserzählern möchte ich außerdem nicht Bußgeldern oder womöglich anderen Zwangsmaßnahmen ausgesetzt sein.

Ich appelliere an Sie als Minister(in), sich für die Bürgerrechte gegenüber Kommunen/Wasserversorgern einzusetzen und darauf hinzuwirken, den Gesetzentwurf vom 28.09.17 dahingehend abzuändern, bevor er zur Abstimmung in den Bayerischen Landtag eingebracht wird.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den Appell gegen funkende Zähler
<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1148>

Mit freundlichen Grüßen

Datum
Name
Anschrift